

In den Verbundprojekten entwickelt das Institut für die teilnehmenden Unternehmen ein innovatives Thema. Dieses ist praxisnah, mit hohem technologischen Know-how und wird ausschließlich über Teilnehmer-Beiträge finanziert.

- Kostensharing = niedrige Projektbeiträge pro Teilnehmer
- Geringe Personaleinbindung der teilnehmenden Firmen
- Technologische Marktführerschaft
- Netzbildung
- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch
- Mitarbeiterweiterbildung/-qualifizierung

Geheimhaltung

Sämtliche Projektergebnisse unterliegen während der Projektlaufzeit der Geheimhaltung. Ergebnisse von firmenspezifischen Untersuchungen werden vertraulich behandelt.

Verantwortlich für die Zusendung dieses Flyers ist das Kunststoff-Institut Lüdenscheid. Die Zusendung erfolgt aufgrund Ihres Interesses an Neuigkeiten aus unserem Hause. Informationen zur Datenerhebung finden Sie unter www.kunststoff-institut.de. Sie haben jederzeit die Möglichkeit einer zukünftigen Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke zu widersprechen. Einen Widerspruch richten Sie bitte an das Kunststoff-Institut Lüdenscheid, Karolinenstraße 8, 58507 Lüdenscheid, Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-191 oder mail@kunststoff-institut.de. Fragen zum Datenschutz richten Sie an datenschutz@kunststoff-institut.de.

In dem Projekt wird eine Übersicht zu verschiedensten Themenbereichen rund um den Bereich Biokunststoffe erarbeitet und je eine firmenspezifische Materialrecherche durchgeführt.

- Umfangreiche Wissens- und Datenbasis
- Wettbewerbsvorteil durch Einsatz von neuem, nachhaltigen Material für Ihre Produkte
- Eigenqualifizierung des Projektteilnehmers für zukünftig ähnliche Projekte und Materialumstellungen
- Erarbeitung eines Leitfadens für eine erfolgreiche Kommunikation und Bewerbung von Produkten aus Biokunststoffen für Ihr Marketing und Ihre Öffentlichkeitsarbeit
- Nachweis frühzeitiger Aktivitäten für kommende OEM-Forderungen

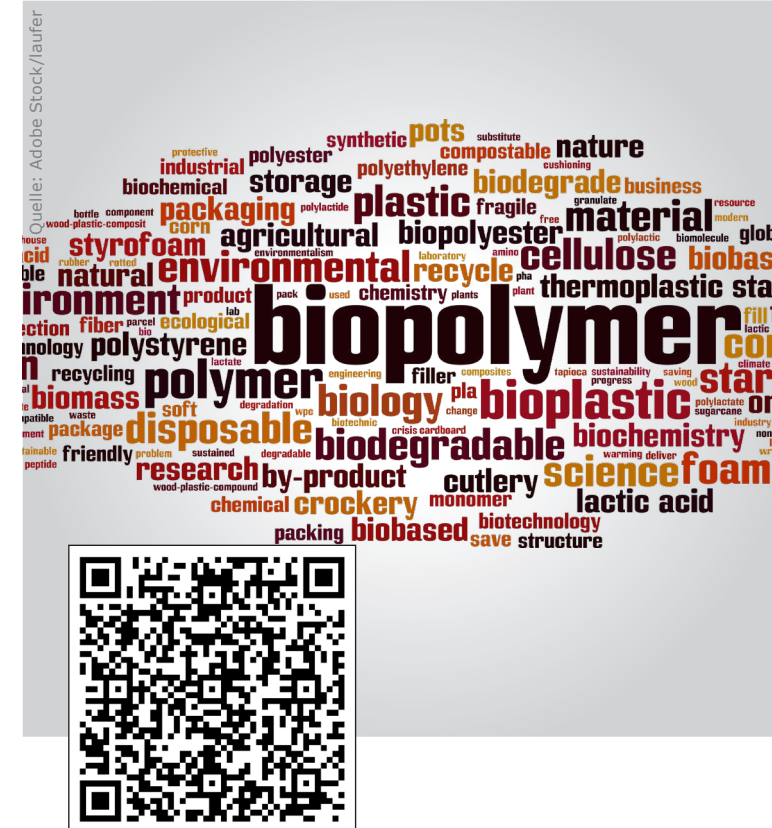
Dipl.-Ing. Julia Loth
+49 (0) 23 51.10 64-161
loth@kimw.de

Projektname:	Biopolymere
Projektstart:	November 2022
Projektlaufzeit:	1 Jahr
Projektkosten:	6.500 €* (Kaufpreis für 1000g)

Die Rechnungsstellung erfolgt in Teilbeträgen jeweils zum Start des Projektes und nach der Hälfte der Projektlaufzeit.
*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenschheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.

Auch nach Projektstart ist ein Quereinstieg jederzeit möglich.

KUNSTSTOFF
INSTITUT
LÜDENSCHIED



Ausführliche Projektinformationen

Biopolymere

Werkstoffe | Eigenschaften | Nachhaltigkeit

Inhalt

EINLEITUNG

Das Thema der Nachhaltigkeit stellt ein Kernthema der aktuellen Zeit dar, dem sich insbesondere auch die Kunststoffindustrie zu stellen hat. Jedes Unternehmen ist gefordert, nachhaltiger zu produzieren und seinen CO₂-Fußabdruck zu minimieren.

Der Faktor Material stellt innerhalb der Bauteilproduktion nicht nur kostentechnisch, sondern auch energetisch den Hauptaspekt dar. Daher muss die Steigerung der Nachhaltigkeit zwangsweise auch über den Materialeinsatz führen. Der Einsatz von Rezyklat ist hier natürlich eine Option, für manches Unternehmen oder Produkt aber nur ein Teil der Lösung oder manchmal auch nicht die Lösung.

Der Einsatz von biobasierten und/oder biologisch abbaubaren Polymeren, ggf. in Kombination mit der Kreislaufwirtschaft, ist eine zukunftsfähige Lösung, um nachhaltige Produkte in den Markt zu bringen.

Aber welche Materialien und Hersteller gibt es? Welche Eigenschaften besitzen diese Werkstoffe und in wie weit lassen sich diese anpassen und wo sind die Grenzen? Welche Materialien kommen überhaupt für mich in Frage? Wie sehen die Verwertungsmöglichkeiten aus? Und eine der Hauptfragen in diesem Zusammenhang überhaupt: Sind diese Werkstoffe wirklich nachhaltiger?



Quelle: iStock.com/XXLPhoto

Biopolymere

PROJEKTSCHWERPUNKTE UND -ZIEL

Die Projektteilnehmer sollen mit Hilfe dieses Projektes in die Lage versetzt werden, selber zu beurteilen, welche Materialien für die eigenen Produkte eingesetzt werden können, und, ob diese die Nachhaltigkeit des Produktes erhöhen. Daher sollen sowohl grundlegende, aber auch produktbezogene Fragestellungen rund um die Einsatzfähigkeit von Biopolymeren beantwortet werden.

Zu Beginn des Projektes werden zunächst Begriffsdefinitionen und aktuelle Marktentwicklungen aufgezeigt. Eine Übersicht über die verschiedenen Biopolymersorten, deren Eigenschaften, Rohstoffquelle, biobasierten Gehalte oder biologische Abbaubarkeit sowie Verarbeitungsbesonderheiten und eine kostentechnische Betrachtung werden vorgestellt. Weiterhin werden verschiedene biobasierte Additive, Holz- und Naturfasern und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Entsorgungswege beleuchtet.

Die Kommunikation und Bewerbung eines Produktes aus Biokunststoff spielt in diesem Zusammenhang ebenfalls eine ausschlaggebende Rolle. Daher werden auch verschiedene Produktbeispiele recherchiert, anhand derer Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Produktbewerbung erarbeitet werden.

Und da jedes Unternehmen unterschiedliche Anforderungen an die Eigenschaften seiner Produkte und damit der eingesetzten Werkstoffe hat, erfolgt innerhalb des Projekts eine Materialrecherche nach potentiell geeigneten Biopolymeren für Ihr Produkt. Durch das Netzwerken und die branchenübergreifende Betrachtung von Anforderungen können neue Impulse für den Einsatz von Biokunststoffen in Ihren Prozessen ermöglicht werden.

PROJEKTELEISTUNGEN

- Recherchen zu verschiedenen, grundlegenden Fragen und Materialien
 - Begrifflichkeiten und Marktentwicklungen
 - Materialsorten, -eigenschaften und Additivierungsmöglichkeiten
 - Rohstoffbasis und biol. Abbaubarkeit
 - Recherchen nach Informationen zur Nachhaltigkeit der Rohstoffquellen
 - allgemeine Verarbeitungsbesonderheiten und Preisspanne
 - Vor- und Nachteile der Entsorgungswege
- Kommunikation und Bewerbung von Produkten aus Biopolymeren
 - Recherche bereits bestehender Produkte und deren Bewerbung und Reaktion der Endnutzer
 - Ableitung von Handlungsempfehlungen
- firmenspezifische Recherche nach Alternativmaterialien
 - freigegebene Anforderungsprofile und Ergebnisse werden mit der Projektgruppe geteilt (Produktbenennung gegenüber der Projektgruppe optional)
- Drei Projekttreffen für ein bis zwei Personen je Unternehmen



Quelle: Kunststoff-Institut Lüdenscheid | pixabay.com

Biopolymere und Kreislaufwirtschaft?!

Kunststoff-Institut Lüdenscheid GmbH
Frau Michaela Premke
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:
Biopolymere

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter: Dipl.-Ing. Julia Loth
Projektkosten: 6.500 €*¹
Laufzeit: 1 Jahr*²
Projektstart: November 2022
Mitgeltende Unterlagen: AGB und Projektflyer

*1 zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.

*2 Die Rechnungsstellung erfolgt zum Start des Projektes.

Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach

Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden!
Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungsstellung ohne diese Angabe.

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

ja nein

		☐ Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		
Folgende Personen nehmen teil*:		Durchwahl/E-Mail*:
1.		
2.		
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**